

Bootzeit nach Update von BigSur auf Monterey ca. 2-3 Minuten

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 2. Dezember 2023, 17:13

Hallo Zusammen,

ich habe meinen Hackintosh soweit erfolgreich von BigSur auf Monterey upgedatet (vorher OC und Kexts aktualisiert).

Hat alles geklappt (Thunderbolt und USB Ports) - leider ist die Bootzeit ewig lange - so ca. 2 Minuten.

Habe schon hier im Forum das Thema TRIM gecheckt und SetAFP Trim Timeout von -1 auf 0 gesetzt und jetzt mal meine mobile SSD Samsung T7 abgehängt, leider bootet der Hacki immer noch zu langsam, auf BigSur war das System nach ca. 15 Sekunden betriebsbereit.

Meine Systemplatte ist eine Samsung 980 Pro (1TB), dann habe ich noch eine Samsung 980 2TB und zwei Seagate Barracuda 4 TB SATA Platten dran.

Ich habe noch zusätzlich so einen S-ATA Controller eingebaut, wo mein optisches Laufwerk dran hängt, dafür gibt es keine Treiber.

https://www.amazon.de/gp/produ..._asin_title?ie=UTF8&psc=1

Was kann ich hier machen, dass die Bootzeit verkürzt wird? Ansonsten läuft das System einwandfrei (ist evtl. eine Neuinstallation besser, als das Update von BigSur?)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Dezember 2023, 17:22

hallo [Stepping Steve](#) ,

du kannst generell mal gucken, was dir -v verbose beim start so erzählt, dort siehst du dann auch-wo es länger dauert und kannst ggf. daraus schlußfolgern was sich tut-oder eben nicht tut.

dazu bitte das -v als bootarg sowie den haken bei "hide verbose" deaktivieren

lg 😊

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 2. Dezember 2023, 17:30

okay, werde ich machen und das Ergebnis hier mal posten.

Also mit dieser Einstellung, die such in der EFI ist, braucht das System bis zum Anmeldefenster 30 Sekunden, nachdem ich mich eingeloggt habe, dauert es noch mal 20 Sekunden, das war unter BigSur deutlich schneller.

Stelle jetzt auf -1 im Timeout und starte neu.

Beitrag von „kanske“ vom 2. Dezember 2023, 17:40

Alter Hut, wird an TRIM liegen. APSFTrimTimeout auf -1 und er startet wieder schnell

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 2. Dezember 2023, 17:54

habe jetzt den "alten Hut" bearbeitet, wenn ich auf -1 stelle, dann braucht das System 2:30 Minuten bis zum Anmeldebildschirm.

Anbei zwei Bildschirmfotos, wo das System mal einige Sekunden hängt.

Dazu noch der Terminal Befehl: `log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman_scan_free_blocks | grep "trims took"`

Also -1 kann es nicht sein, wie gesagt, bei 0 startet er schneller, aber 50 Sekunden mit einem

I9 10850K, schnellen SSD's (Samsung 980 Pro) und 64 GB RAM sollte das schneller gehen (Window braucht deutlich weniger, ca. 15 Sekunden).

Beitrag von „hackmac004“ vom 2. Dezember 2023, 18:18

Wenn du 0 nutzt sollte trim deaktiviert sein und dir dann im terminal trims took 0,0000 anzeigen. Da da immer noch Zeiten stehen ist es wohl noch nicht komplett deaktiviert. Welche OC version nutzt du?

Was sagt er wenn du hier mit im terminal nach schaust?

```
log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman
```

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 2. Dezember 2023, 18:54

Ich benutze O.C. 0.9.6 - anbei der Screenshot von dem Terminal-Befehl.

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. Dezember 2023, 19:10

TrimTimeout = 0 Der Start mag anfangs schneller sein. Jedoch werden mit der Zeit die Schreib- und Lesezugriffe langsamer.

TrimTimeout = -1 Der Start mag anfangs langsamer sein. Jedoch werden mit der Zeit die Schreib- und Lesezugriffe schneller.

Lass deinen Rechner erst mal Zeit zum Arbeiten. Die Startzeiten werden sicherlich wieder besser.

Kann sein, dass du im Forum beim Durchforsten etwas übersehen hast, denn es wird überall empfohlen, TRIM zu aktivieren.

GFA Basic und Omikron Basic aus den Neunzigern lassen grüßen.

0 = False

-1 = True

Samsung sollen angeblich nicht gerade die TRIM-Spezialisten sein.

[kaneske](#) ja, nach ein paar Starts wird er schneller.

Nachtrag: Es gibt hier im Forum einen recht informativen Thread zum Thema "TRIM".

["Mysterium" Trim](#)

Jetzt bin auch ich etwas verunsichert. Meinerseits wäre da noch die Frage, ob ich das jetzt korrekt konfiguriert habe.

Mac OS befindet sich bei mir auf einer SATA-SSD, WD Blue.

NVRAM -> Add -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 -> EnableTRIM 01 (Data) (geht auch im Terminal mit TRIMFORCE-Befehl)

Kernel -> Quirks -> ThirdPartyDrives True (Boolean) (SATA-SSD)

Kernel -> Quirks -> SetApfsTrimTimeout -1 (Number) (ab Monterey keine Zeitangabe mehr möglich, sondern nur noch 0 oder -1)

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 12:58

also ich habe jetzt wieder SetApfs TrimTimeout auf -1 eingestellt, der Start dauert 3:30 Minuten, das ist absolut inakzeptabel. Stelle ich es auf 0 startet er ja schneller, das soll dann

aber mit der Zeit für die Platten nicht gut sein, soweit ich das verstanden habe.

Big Sur ist mit der gleichen Konfiguration deutlich schneller gestartet, gibt es da so einen massiven Unterschied zu Monterey?

Hier noch mal meine Platten:

SSD NVME Samsung 980 Pro 1TB (MacOS und OC)

SSD NVME Samsung 980 Pro 2 TB (Windows 11)

SSD SATA Samsung EVO 860 1TB (keine Trim Unterstützung laut Systembericht))

SSD SATA Samsung EVO 860 2 TB (keine Trim Unterstützung laut Systembericht)

SATA Seagate Barracuda 4 TB (keine Angabe zu TRIM)

SATA Seagate Barracuda 4 TB (keine Angabe zu TRIM)

Werde wohl wieder zurück zu BigSur gehen (habe zum Glück noch ein Time-Machine Backup). Habe ja nur auf Monterey upgedatet, damit Cubase 13 ordentlich funktioniert.

Oder hat hier jemand noch eine Idee? Was ist mit diesen Einstellungen, soll ich das noch mal probieren?

NVRAM -> Add -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 -> EnableTRIM 01 (Data) (geht auch im Terminal mit TRIMFORCE-Befehl) -

Kernel -> Quirks -> ThirdPartyDrives True (Boolean) (SATA-SSD)

wie trage ich das in die Config.plist ein?

Siehe Screenshots

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 13:08

Beachte die Schreibweise. Der Parameter EnableTRIM ist case-sensitive.

EnableTrim funktioniert nicht. Bin selbst schon mal drüber gestolpert.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 13:13

okay, und was muss ich dann in der Sektion Kernel/Quirks eintragen? Weiter -1 oder 0? oder gar nichts?

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 13:18

-1 bedeutet an mit Default. Ich meine es geht seit Monterey nicht über 999,99 Millisekunden.

Früher konnte man dort noch Werte für die Zeit eintragen. Wie lange das System da rumrödelt.

Deswegen steht da noch Numbers als Datentyp.

0 bedeutet aus.

Also an.

Aber bitte nicht von der System-Partition sondern vom Test-Boot-Stick.

So wie man das immer macht beim Austesten.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 13:19

okay, ziehe meine EFI auf einen Boot-Stick und probiere das aus, Danke schon mal für Deine Hilfe. Vielleicht kriege ich es ja noch hin.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 13:28

Beim Schreiben in das NVRAM ist es ratsam die Variablen auch unter Delete einzutragen.

Das erspart uns so manchen NVRAM-Reset.

Beim Start wird erst mit Delete gelöscht und dann mit Add geschrieben.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 13:34

also mit der von Dir genannten Einstellung braucht das System 3:30 Minuten bis zum Anmeldebildschirm.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 14:05

3:30 nachdem du das erste Mal mit TRI M den Rechner gestartet hast.

Gar nicht so einfach das Thema. Samsung hat die Firmware 2021 geändert für die Kompatibilität mit Big Sur.

Das mag auch der Knackpunkt bei dir sein. Musst dich da mal durchlesen. Ganz schön verwirrend alles.

<https://github.com/osy/HaC-Min...8#issuecomment-1124680694>

<https://github.com/dortania/bugtracker/issues/192>

Schade! Wünsche dir trotzdem einen schönen 1. Advent

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 14:22

ja, vielleicht habe ich einfach mit den Samsung Platten, bisher hatte alles super funktioniert (Mojave, Catalina, BigSur).

Ich werde auf keinen Fall wegen diesem "Problem" andere Platten kaufen.

Entweder lebe ich mit dem langsamen Systemstart oder ich gehe wieder zurück zu BigSur.

Schade, habe eigentlich nur wegen Cubase 13 auf Monterey upgedatet, weil das auf der Steinberg-Seite empfohlen wird. Das Problem bei der ganzen Sache ist ja, das Steinberg hier von "normalen" Macs ausgeht und die Hackintoshs natürlich nicht berücksichtigt werden, was ich aber auch verstehen kann. Wir befinden uns hier in einer Grauzone. Hackintosh kann funktionieren, muss aber nicht, auch gerade dann nicht, wenn man immer seine Systeme aktualisieren muss, da kommen eigentlich immer nur neue Hürden dazu - NEVER CHANGE A RUNNING SYSTEM hat schon was - nur dann bleibt man eben auf einem Stand stehen.

Ich werde mal schauen, wie viel Energie ich noch in dieses Thema stecken werde.

Habe noch etwas in einem Forum gefunden, man sollte eine Neuinstallation auf Monterey machen, das werde ich mal probieren - ich habe ja nur das Update von BigSur auf Monterey gemacht.

<https://forums.macrumors.com/t...boot-on-monterey.2310537/>

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 15:29

Eigentlich müssten deine SATA-SSD von Samsung grünes Licht geben bei TRIM.

So wie ich das bei dortania lese, kann man bei SATA-SSD **ThirdPartyDrives = False**

NVME brauchen das auch nicht. Ich habe das auch wieder auf False.

ThirdPartyDrives

Type: plist boolean

Failsafe: `false`

Requirement: 10.6 (not required for older)

Description: Apply vendor patches to IOAHCIBlockStorage.kext to enable native features for third-party drives, such as TRIM on SSDs or hibernation support on 10.15 and newer.

Note: This option may be avoided on user preference. NVMe SSDs are compatible without the change. For AHCI SSDs on modern macOS version there is a dedicated built-in utility called `trimforce`. Starting from 10.15 this utility creates `EnableTRIM` variable in `APPLE_BOOT_VARIABLE_GUID` namespace with `01 00 00 00` value.

Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Dezember 2023, 16:08

[Zitat von Stepping Steve](#)

braucht das System 3:30 Minuten bis zum Anmeldebildschirm

Du hast ne z590 Platform, von wo aus misst du diese 3 Minuten?

Dauert das bei dir so lang sobald du den Rechner eingeschaltet hast also Kaltstart oder nach dem du OC Menü den MacOS ausgewählt hast?

Ausserdem hast du 64GB Ram, kann das sein das du im BIOS den Ram Check Enabled hast so das es jedesmal ne lange pause hinlegt.

Und ja, SSD`s brauchen diese "ThirdPartyDrives", nicht die NVME`s.

machs dir doch einfach, häng alle deine Laufwerke bis auf die Systemlaufwerk ab und guck doch mal obs schneller geht.

Hintergrund; z590 Systeme sind bekannt für Ihre lahme Bios initialisierung, daher.

Gruss Coban

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Dezember 2023, 16:18

Also wenn er immer noch lange braucht, wenn du mit 0 bootest, dann liegt das noch an was anderem.

Ich hatte auch mal ne Samsung drin und hab immer mit 0 gebootet. Solange du hauptsächlich Leseoperationen machst, ist das auch kein Problem. Schreibst und löschst du jedoch viel dann wäre es schon gut hin und wieder mit -1 zu booten, dann wird Trim einmal ausführlich ausgeführt und die Sektoren werden wieder bereinigt.

Ist nicht optimal, aber so dermaßen schlimm ist das jetzt auch nicht, wenn man Trim deaktiviert.

Per bootarg wäre ich das nicht aktivieren....du willst ja flott booten und das geht nur ohne Trim.

Hier ist noch eine brauchbare Erläuterung zu Trim, per übersetzer plugin im browser gut zu lesen.

https://interface31.ru/tech_it...-bez-podderzhki-trim.html

btw. Wenn du Monterey fresh installierst, dann geht alles noch flott, aber spätestens nach dem nächsten update gehen die Trimzeiten wieder hoch.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 17:49

Hier bleibt die Maschine für ca. 90 Sekunden hängen.

Ich rechne ab dem OP Boot-Menü, also in den [BIOS Einstellungen](#) scheint alles okay zu sein.

Ich werde eine Clean Install von Monterey probieren, ansonsten gehe ich wieder zurück zu BigSur.

Der Hauptgrund war ja die Kompatibilität zu Cubase 13, was von Steinberg ja mit Monterey angegeben wird (allerdings funktioniert Cubase 13 auch mit BigSur, soweit ich das beurteilen konnte).

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Dezember 2023, 18:12

Ich würde mir da jetzt noch keinen großen Kopf machen.

Manche Nutzer haben Cubase 13 sogar mit Catalina am Laufen.

Steinberg möchte sich natürlich in gewisser Weise gegen Reklamationen absichern.

<https://forums.steinberg.net/t/cubase-13-which-mac-os/876242>

Tolle Videos hast du da am Start.

Keep on Rockin' 🤘

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 3. Dezember 2023, 19:42

@ bluebyte: danke für das Kompliment, ja ich gebe immer mein Bestes.

Ich habe ja noch ein Time-Machine Backup von BigSur, das werde ich mal zurückspielen und schauen, ob dann Cubase irgendwann mal rumzickt. Habe ja noch das Windows, das geht da eh besser.

Beim Mac bin ich halt auch viel in Logic unterwegs...

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2023, 22:28

Naja das Problem liegt augenscheinlich bei dem Device disk9 hier wäre mal gut wenn Du herausfindest welches Disk das ist mittels `diskutil list` im Terminal und dann mal schaust was da so drauf ist. Wenn das dann eine Platte ist die erstmal entbehrlich ist im Sinne von da ist nichts drauf was das System unbedingt zum starten braucht dann häng die mal ab und schau ob das einen Unterschied macht.

Falls ja = Problem gefunden und wir können in Abhängigkeit davon welches Device das ist und was drauf ist an einer Lösung arbeiten.

Falls nein = dann müssen wir weiter suchen.

Beitrag von „atl“ vom 4. Dezember 2023, 10:00

[Stepping Steve](#), ich hatte genau das gleiche Verhalten beim Schritt von Big Sur zu Monterey. Bei mir war es die Samsung EVO 970. Mit dem Wechsel zu Monterey dauerte der TRIM beim Start nicht mehr 30 - 40 Sekunden sondern 90 - 120. Vor kurzem habe ich die Samsung SSD durch eine größere von WD ersetzt und nun bootet das ganze System innerhalb von 30 Sekunden. Ohne SSD-Tausch hast du nur 2 Möglichkeiten: 1. damit leben oder 2. den TRIM beim Boot abzuschalten.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 4. Dezember 2023, 12:38

[griven](#) : hier das Disk Util Ergebnis:

disk9 ist das Time-Machine Backup (eine Samsung T7 portable SSD) - hier bleibt der Bootvorgang für 1:30 hängen.

Die habe ich jetzt mal nicht angeschlossen, Bootvorgang deutlich schneller (Zeit muss ich noch stoppen).

Anbei noch die Konfiguration vom Festplattendienstprogramm.

Ja, ich habe viele Samsung-Platten (liegt daran, dass ich da mal gearbeitet habe und die Platten für die Hälfte bekam).

Scheinbar ist die Verbindung Samsung/Apple nicht gerade optimal.

Die eine Platte EVO 860 1TB wird auch nur erkannt beim Kaltstart, nach einem Neustart (egal aus Windows oder Mac) ist sie nicht da. Aber damit konnte ich bisher leben.

Soll ich nochmal ohne TRIM starten oder einfach die portable Platte beim Start nicht mit anschließen?

Update: ohne portable SSD gestartet, bis zum Anmeldebildschirm dauert es 3:30 Minuten, System bleibt ca. 2 Minuten bei dem Status hängen (siehe jpg.).

Beitrag von „griven“ vom 4. Dezember 2023, 14:31

Naja da scheint auch USB technisch was nicht zu passen...

Hast Du Platten am USB also jetzt mal mit Ausnahme von dem schon bekannten Volume? Wenn ja nimm mal testweise alle Laufwerke vom USB und guck ob es dann schneller läuft. Ist halt bei derart diffusen Fehlerbildern immer auch ein wenig Guesswork. Generell ist aber zu bemerken per USB angebunden ist nie NVME von daher höchstwahrscheinlich kein TRIM Thema in dem Sinne...

Beitrag von „bluebyte“ vom 4. Dezember 2023, 14:36

Damit wir hier nicht aneinander vorbeireden.

In deinem System steckt keine Samsung 860 EVO. Zumindest sehe ich da keine.

Du hast eine Samsung 860 QVO. Das ist zu einer EVO oder PRO ein himmelweiter Unterschied.

Die Samsung 860 QVO mit QLC sind nicht gerade die Schnellsten.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 4. Dezember 2023, 15:15

[griven](#): Ja, ich hatte die Externe SSD vom USB Anschluss entfernt, dann kam es zu dem Hänger, der ca. 2 Minuten andauerte.

[bluebyte](#): hast Recht, ich habe die QVO Versionen, die sind wohl langsamer im Vergleich zur EVO. Deswegen jetzt aber mal auf die 3TB SSD's austauschen halte ich für übertrieben.

Wie gesagt, wenn das Bootverhalten unter Monterey sich nicht bessert, steige ich auf BigSur um, egal ob es dann evtl. unter Cubase 13 zu Problemen kommt, auf dem Mac bin ich eher in Logic unterwegs (Cubase 13 ist dann für Windows besser geeignet).

Trotzdem vielen dank Euch beiden für den Support.

Wollte gerade das BigSur Backup zurückspielen, leider geht das nicht. Beim Bootmenü drücke ich die Leertaste und wähle dann Recovery 12.7.1. aus (was anderes habe ich nicht) - dann komme ich in das Installer-Menü und wähle von einem Time Machine Backup aus, dort habe ich aber nur die Möglichkeit Monterey neu zu installieren und muss den Migrationsassistent verwenden. Ich weiß, dass ich ein vollständiges Backup von Big Sur gemacht habe (waren auch knapp 300 GB).

Wie komme ich wieder zurück zu BigSur? Fresh Install und dann den Migrationsassistenten starten, damit ich wenigstens wieder auf den letzten Stand komme?

Habe jetzt TRIM ausgeschaltet (Quirks auf 0 gestellt). 25 Sekunden bis Anmeldebildschirm. Big Sur ließ sich nicht vom Installation-Stick installieren, habe jetzt keinen Bock mehr und lass das so. Hätte zwar gerne gewußt, woran das alles gelegen hat, aber mir ist meine Zeit wichtiger - will Musik machen und mich nicht mit Hackintosh-Problemen herumschlagen.

Werde das weiter beobachten, ob die Performance mit ausgeschalteten TRIM leidet.

Beitrag von „Horsti“ vom 4. Dezember 2023, 22:21

Richtig .. Big Sur Installer erstellen und frisch installieren dann sollte Dir das Backup in der Zeit-Maschine auch angezeigt werden und du kannst den Migrations Assistenten bemühen.

Beitrag von „kaneske“ vom 4. Dezember 2023, 22:51

Du kannst das auch auf 0 lassen und alle 2-3 Monate mal mit -1 durch starten.

Dann wird die mal trimmed und ist wieder so halbwegs frisch.

SSD <80% Auslastung ist halt sowieso immer zu befolgen...

<https://www.kingston.com/de/bl...formance/overprovisioning>

<https://www.crucial.de/articles/about-ssd/what-is-trim#:~:text=Der%20Trim%20Befehl%20teilt%20der,Löschen%20und%20Umschreiben%20zu%20vermeide>

.

Beitrag von „Stepping_Steve“ vom 4. Dezember 2023, 22:53

@ Horsti: so wollte ich es machen, leider funktioniert das nicht, ich starte vom Stick, der dann aber nach einer Weile wieder neu startet ohne Fehlermeldung.

Ich habe die EFI von meinem Laufwerk genommen, die sollte doch eigentlich auch vom USB Stick aus starten, oder?

Ich habe TB und USB in den ACPI eingebunden mit einer AML Datei.

Sollte ich besser TB deaktivieren und dann auch später die USB Einstellungen vornehmen, wenn das System installiert ist?

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Dezember 2023, 07:18

[Stepping Steve](#) so wie es [kaneske](#) schreibt mach ich das eigentlich auch.

Vom internen Datenträger starte ich normal ohne TRIM.

Wenn ich TRIM brauche, dann starte ich mit meinem Boot-Stick "EFI-Test".

Der war ja auch im Bild zu sehen. Hätte das dort auch schon erwähnen können.

Wie war das nochmal mit dem Wald? 😊

Beitrag von „Stepping Steve“ vom 6. Dezember 2023, 13:13

so, ich bin jetzt nach langem hin-und her überlegen doch wieder zurück zu BigSur, mich nervt das, wenn man sich ständig mit dem Hacky rumärgern muss.

ich will ein System, was funktioniert.

BigSur startet superschnell (übrigens mit den gleichen Einstellungen wie bei Monterey), es sind alle Programme und PlugIns wieder drauf, mit Cubase 13 werde ich halt gucken, ob das funktioniert, ist aber nicht so wichtig, weil ich da eher auf Windows 11 verwenden werde.

Trotzdem hier noch mal großen Dank an alle beteiligten, die versucht haben, mir zu helfen.

Ich habe gelernt, das Samsung und Hackintosh keine optimale Beziehung haben - dafür jetzt aber 2 nagelneue M2 Platten 1 TB bzw. 2 TB austauschen ist es nicht wert.

Bis BigSur scheint ja alles zu funktionieren. Und ein Upgrade auf ein anderes MacOS System ist immer mit viel Zeit und Nerven verbunden.

Das ganze Zurückspielen hat jetzt auch 3 Stunden gedauert. Die hätte ich weitaus sinnvoller nutzen können.

Also die Erkenntnis: NEVER CHANGE A RUNNING SYSTEM.

Nach ersten Tests mit Cubase 13 - läuft alles super. [bluebyte](#): ich denke auch, dass sich Steinberg einfach absichern will und nur die drei letzten MacOS Systeme aufführt, damit ja keiner auf die Idee kommt mit BigSur oder Catalina rumzuwurschteln...aber nicht mit mir 😊

Ich glaube der Thread kann geschlossen werden - ich werde - solange ich die Samsung Platten habe - nicht mehr auf Monterey wechseln. Das mit dem TRIM hat mich jetzt einige Tage meines Lebens gekostet.